

SOKO WILLINGEN

Die offizielle Zeitung der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften in Willingen 2007

Schach.

DEM Intern

Schachjugend

Boulevard

Dies & Das

Müdder will veränderte Ergebnismeldung in U16 und U18!

Turnierdirektor Rafael Müdder will die Ergebnismeldung in den Altersklassen U16 und U18 umstellen. Wie aus gut unterrichteten Kreisen zu erfahren war, sollen auf diese Weise die Turnierabläufe verbessert und mögliche Fehlerquellen ausgeschaltet werden. Nach den Informationen, die dieser Zeitung vorliegen, sollen die Spielerinnen und Spieler in diesen Altersklassen demnach das Ende ihrer Partien zunächst vom Platz aus mit Handzeichen dem Schiedsrichter signalisieren. Erst wenn dieser die Stellung begutachtet und das Partieergebnis bestätigt hat, wird dieses verbindlich eingetragen.

Siehe dazu auch Seite 4.



Verlorenes

Im Frühstücks-saal wurde ein Handy gefunden. Wer's vermisst: Bitte im DSJ-Shop melden.

SoKo „Freizeit“

- 10.00 Fußball
- 11.00 Wildpark
- 14.30 Räuberolympiade
- 15.00 offene Halle
- 20.00 Skatturnier
- 20.00 Werwolfabend
- 20.30 Gute-Nacht-Geschichten



Die komplette Kika-Truppe: Teilnehmer mit ihren Betreuer Kirsten, Peggy, Christoph und Patrick.

Runde Sache

Die Runde der U10 und U12 beginnt heute um 8.30 Uhr.

Für die U14 bis U18 steht heute eine Doppelrunde auf dem Programm:

Rundenbeginn ist um 8.30 Uhr und um 15.30 Uhr

Dschungelnächte beendet - Sieger des Kika-Turniers steht fest.

In Urwald-Atmosphäre ging heute das Turnier der jüngsten Schachspieler zu Ende. Mit einer kindgerechten Siegerehrung wurden die Kinder für ihre Anstrengungen belohnt. Der Abschlussbericht des Kika-Turniers beginnt auf S. 4

Schulschach trifft Wissenschaft - Bemerkenswerte Ergebnisse

Eine beachtliche wissenschaftliche Studie konnte die Deutsche Schulschachstiftung um Kurt Lellinger initiieren. Über vier Jahre lang verglichen Forscher der Universität Trier die Schülerleistungen von zwei Trierer Grundschulen. Der Clou: An einer Schule wurde Schach als Unterrichtsfach gelehrt. Weiter auf S. 2

Tagesthema: Fortbildung & DSJ-Akademie

Wetter: Regen, Wolken, Kalt



Schulschach in der Wissenschaft

„Schach fördert vor allem die Entwicklung von leistungsschwachen Jugendlichen!“ Patrick Wiebe, 1. Vorsitzender der Deutschen Schachjugend, ist sich seiner Sache sicher. Schließlich konnte er bei den Deutschen Einzelmeisterschaften der Deutschen Schachjugend in Willingen / Hessen die Ergebnisse einer bemerkenswerten Studie vorstellen.

Über mehrere Jahre verglichen Forscher der Universität Trier die Leistungen von Schülern zweier vergleichbarer Grundschulen miteinander. Das Besondere: An der einen Grundschule absolvierten alle Lehrkräfte zuerst das Schulschachpatent. Außerdem wurde im Lehrplan eine Stunde Mathematikunterricht durch eine Stunde Schachtraining ersetzt.

Die Ergebnisse der Untersuchung sind eindeutig. Schach wirkt sich positiv auf Konzentration, Wahrnehmung und logisches Denken aus. In nationalen Vergleichsarbeiten zeigten die Schachschüler zudem deutlich bessere mathematische Fähigkeiten. Besonders beeindruckend ist, dass der Schachunterricht auch mit stärkeren Leseleistungen und größerem sprachlichem Verständnis einhergeht. Überdies profitieren gerade die schwächeren Schüler von dem Schachtraining.

Deswegen sieht Patrick Wiebe gerade in diesem Bereich zentrale Herausforderungen für die Deutsche Schachjugend: „Wir haben sehr viele Schachgruppen an Gymnasien. In der Zukunft muss die Deutsche Schachjugend gemeinsam mit Landesverbänden und Vereinen vermehrt auch an Real- und Hauptschulen aktiv werden!“

Bei den Deutschen Einzelmeisterschaften der Schachjugend bildete diese Informationsveranstaltung den Auftakt des Schiedsrichter- und Turnierleiter-Lehrgangs. Seit mehreren Jahren hat sich das Konzept der Deutschen Schachjugend bewährt, parallel zu den Meis-



Patrick Wiebe, 1. Vorsitzender der Deutschen Schachjugend, stellt vor aufmerksamen Zuhörern die Ergebnisse der Trierer Schulschachstudien vor

terschaften Lehrgänge anzubieten. Gute Trainer und Referenten, eine einzigartige Atmosphäre und direkte Fälle aus der Praxis machen diese Ausbildungen zu einem einzigartigen Erlebnis. Neben dem Schiedsrichter-Lehrgang ist dieses Jahr erneut auch ein C-Trainer-Lehrgang im Angebot.

Die Studie zur Schulschachstudie kann in Kurz- oder Langfassung bei der Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend bestellt werden.



Deutsche Schachjugend
Hanns-Braun-Straße
Friesenhaus I
14053 Berlin
Tel.: 030 / 300078-0
info@deutsche-schachjugend.de



Die DSJ-Akademie - Ausbildung mit System

Unglaublich viel Einsatz und Leidenschaft investieren die vielen tausend Ehrenamtlichen in den deutschen Schachvereinen: als Jugendwart, im Vereinsvorstand, als Jugendsprecher, Organisator von Vereinsausflügen und und und. Die vielen Engagierten verdienen nicht nur größten Respekt für ihre Arbeit, sondern auch die bestmögliche Unterstützung.

Diese Unterstützung versucht die DSJ mit einem neuen Ausbildungsangebot zu geben. Vom 15. bis 17. Juni organisieren wir deshalb die erste

DSJ-Akademie in Münster. An diesem Wochenende bieten wir unter dem Dach einer Veranstaltung eine Vielzahl von Seminaren an, aus der die Teilnehmer ein individuelles Programm zusammenstellen können. Insgesamt 17 Themen werden in verschiedenen Modulen behandelt. Alle Referenten verfügen über langjährige ehrenamtliche oder berufliche Erfahrung in ihren Themenfeldern.



DSJ Akademie
15. - 17. Juni 2007
Münster



	Hörsaal (max. 70 Personen)	Raum 1 (max. 15 Personen)	Raum 2 (max. 30 Personen)	Raum 3 (max. 30 Personen)	Raum 4 (max. 30 Personen)	Außengelände (max. 20 Personen)
Freitag 20.00 21.30	Entwicklung der Jugendarbeit im Sportv. Sebastian Salomon max. 60 Teilnehmer					
Samstag 09.00 12.00		Prävention von sexuellem Missbrauch Pro Familia (angefragt) max. 15 Teilnehmer	Organisation von Jugendreisen Björn Lengwenus max. 20 Teilnehmer	Sponsoring Dirk Schroter max. 20 Teilnehmer	Mitarbeitergewinnung Sven Treide max. 20 Teilnehmer	
Samstag 14.00 16.00		Erfolgreiche Mädchenarbeit (I) SJ NRW (angefragt) max. 15 Teilnehmer	Moderationstechniken Christian Warneke max. 15 Teilnehmer	Nutzung von Datenbanken IM Michael Richter max. 15 Teilnehmer	Fairplay Jörg Schulz max. 20 Teilnehmer	Schach zum Schwitzen (I) Björn Lengwenus
Samstag 16.30 18.30		Erfolgreiche Mädchenarbeit (II) SJ NRW (angefragt) max. 15 Teilnehmer	Sitzungsleitung Christian Warneke max. 15 Teilnehmer	Online Training IM Michael Richter max. 15 Teilnehmer	Schiedsrichter im Schach Rainer Niemann max. 20 Teilnehmer	Schach zum Schwitzen (II) Björn Lengwenus max. 20 Teilnehmer
Sonntag 09.00 12.00		Umgang mit Konflikten Peggy Taß max. 12 Teilnehmer	Kreative Öffentlichkeitsarbeit Michael Klein max. 20 Teilnehmer	Ideen für das Vereinstraining Stefan Nürnberger max. 20 Teilnehmer	Schnupperangebot KIScha/SSP Patrick Wiche max. 20 Teilnehmer	

Die Akademie ist ein neues Angebot, das das bisherige Ausbildungsprogramm der DSJ ergänzt. Neben der Akademie führen wir natürlich auch weiterhin zahlreiche Ausbildungsmaßnahmen durch.

Wir würden uns sehr freuen, Euch bei einem unserer Seminare zu begrüßen. Zur Akademie und allen weiteren Bildungsangeboten könnt Ihr Euch über die DSJ-Homepage www.deutsche-schachjugend.de/ausbildung anmelden. Einfach registrieren und dann das Online-Formular ausfüllen.

Seminar-Wochenenden können ja lange und öde sein. Aber nicht bei der DSJ! Die DSJ-Akademie ist Abwechslung pur. Wir haben einen bunten Reigen an Themen, die für die „Jugendarbeiter“ wichtig und spannend sind. Aus den parallelen Angeboten können sich die Teilnehmer im Baukastensystem das zusammen suchen, was Ihnen am meisten zusagt. Die Themen sind dabei für uns als Verband teilweise spannend, riskant und innovativ. „Prävention von sexuellen Mißbrauch“ ist ein heißes Eisen, das wohl vielen Mitarbeitern in der Jugendarbeit auf den Nägeln brennt. Beim Block „Ideen für das Vereinstraining“ zeigt Stefan Nürnberger aus Franken, wie er seine Kinder bei der Stange hält und für das Schachtraining begeistert. Weitere Angebote im Programm.



Dschungelnächte beendet - Sieger des Kika-Turniers gekürt



Am dritten und letzten Tag des Kika-Turniers weinte der Himmel - wahrscheinlich weil er wusste, dass die Teilnehmer heute nach Hause fahren werden. Gleich drei entscheidende Runden mussten die Kleinsten an diesem Tag noch absolvieren. Vor Beginn der fünften Runde ehrten Kirsten und Patrick die „Oberdenker“ der letzten Runde mit Süßigkeiten. Um „Oberdenker“ zu werden, musste man eben länger als 30 Minuten am Brett sitzen. Diese Auszeichnung wurde von Runde zu Runde immer intensiver genutzt und die Bedenkzeiten verbesserten sich demzufolge enorm. Für den fünfjährigen Kay war das aber ziemlich anstrengend. „Puh, das ist mir zu langweilig...“, waren seine Worte, nachdem sein Gegner länger als drei Minuten an einem Zug überlegte.

Die Fairness stand bei allen Spielern sehr hoch im Kurs. So drückte man die Uhr des Gegners, wenn dieser es vergas; wies in einigen Partien den Gegner auf die eigenen Pläne hin und warnte sein Gegenüber vor aufgestellten Drohungen. Grün war die Farbe des Kika-Turniers, sowohl in der Dekoration, als auch bei der Farbe der Fairplay-Karten, die die Teilnehmer erhielten.

Ganz begeistert war Rafael Müdder von der Vorgehensweise der Kika-Schiedsrichter. Er fand es unwahrscheinlich toll, dass sich die Spieler nach Beendigung ihrer Partie zunächst melden mussten, um Turnierleiterin Kirsten ihr Matt zu zeigen. Erst nachdem das Matt bestätigt war, wurde der Sieg eingetragen. Nun überlegt der DEM-Turnierdirektor ganz stark, diese Vorgehensweise auch in der U16 und U18 einzuführen.

Pünktlich begann dann auch im Dschungelcamp die Siegerehrung. Jörg Schulz dankte allen Teil-

nehmern und Eltern für die gute Disziplin. Er hoffe, auch im nächsten Jahr wieder vielen Kindern eine Freude mit der Durchführung dieses Turniers bereiten zu können, so Schulz.

Die Tische waren gefüllt mit Pokalen, Medaillen, Urkunden, Preisen sowie einem auf Leopardenpapier geklebten Erinnerungsfoto aller Teilnehmer. Fröhliche Kinderaugen sowie erwartungsvolle, zufriedene Gesichter der Eltern und Betreuer saßen dem Kika-Team dankend gegenüber. Zum Abschluss erhielt der jüngste Teilnehmer des Turniers, Kay Lukas Kersten, eine Kokosnuss als kleine Erinnerung an sein erstes großes Turnier.



Die ersten Fünf im Kika-Turnier: Jonas Marach, Marco Riehle, Jonas Mann, Emily Hamacher und Vranakont Rahimi (v.l.n.r.)

Rang	Name	Verein
1.	Marach, Jonas	Bürgerhaus Mahndorf
2.	Riehle, Marco	SF Sasbach
3.	Mann, Jonas	SG Blau-Weiß Stadtilm
4.	Hamacher, Emily	Schachpinguine Berlin
5.	Rahimi, Vranakont	Hellertaler SF
6.	Willis, Stephen	Schachpinguine
7.	Oleskow, Jan-Christian	Bürgerhaus Mahndorf
8.	Oelfke, Nils Lukas	SK Jever
9.	Töpfer, Lukas	Schachpinguine Berlin
10.	Wolff, Fabian	SG Blau-Weiß Stadtilm
...



SoKo „Matt und Patt“

Unter den hunderten Partien, die bei dieser DEM ihren Weg auf die Bretter finden, gibt es auch einige echte „Perlen“. Eine solche hat der langjährige Bundesnachwuchstrainer Heinz Rättsch für die heutige Soko-Ausgabe analysiert.

Zwei 14-jährige Mädchen mit einem Highlight der Extraklasse!

Für die dritte Runde im Turnier der Mädchen U 14 hatte ich Sandra vorzubereiten. Gegen ihr 1.e4 hat seit langer Zeit kein Gegner mehr 1. ...e5 gespielt. Sie war ratlos und ich hatte für die Morra-Gambit-Spielerin Sandra eine Idee.

Der Kaderspieler Oliver Mihok brachte in der ersten Runde beim EU-Cup in Mureck (Österreich) 2004 im Schottisch einen spektakulären und für mich überraschenden neuen Zug auf das Brett, den ich selbst schon ausprobieren wollte, aber noch keine Gelegenheit dazu hatte. Sandra war begeistert und nach zwei Stunden Analyse mit Haupt- und Nebenvarianten bereit für das Abenteuer.

Der Schauplatz am Nachmittag: Brett 12. Mitwirkende: Sandra Lisson (weiß) und Valeria Pantusenko (schwarz).

Die folgende Partie hätte von Meisterspielern gespielt werden können!

Schottisch

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.d4 exd4 4.Sxd4 Lc5 5.Le3 Df6

Valeria zieht selbstsicher ihre Züge. Sandra wirkt etwas unsicher, sie scheint noch Stolpersteine zu vermuten.

6.Sb5! Der neue Zug! Die ruhige Position ist einer chaotischen Stellung gewichen. Valeria ist sichtbar geschockt und findet in der Folge die Hauptvariante, die Sandra kennt!

6. ...Lxe3 7.fe3 Dh4+ 8.g3 Dxe4 9.Sxc7+ Kd8 10.Sxa8 Dxh1 Weißer Springer auf a8 und schwarze Dame auf h1 – das sieht aus wie auf den KiKa-Brettern, ist aber Theorie!

11.Dd6 droht Df8 matt **11. ...Sge7 12.Sd2** Ein neuer Zug, der die lange Rochade vorbereitet.

12. ...Dd5 [vgl. Diagramm]



In der erwähnten Partie von Oliver Mihok geschah ebenfalls dieser Zug. Olivers renommierte Gegner hat nicht die Kombination erkannt, mit der Weiß eine Leichtfigur gewinnt. Sandra war vorbereitet und nutzt ihr Wissen.

13.Dc7+ Ke8 14.Dxc8+!! Sxc8 15.Sc7+ Kd8 16.Sxd5

Die Stellung ist für Weiß gewonnen, muss aber weiter mit hoher Konzentration gespielt werden.

16. ...Sd6 17.0-0-0 Te8 18.Sc4 Sf5 19.Lh3 Se5 20.Lxf5 Sxc4 21.Lxd7! Sxe3 22.Lxe8 Sxd1 23.Lxf7 Sf2 24.a4 Kd7 25.b4 Sg4 26.h3 Se5 27.Lh5 Kd6 28.Se3 g6 29.Le2 Sc6 30.c3 b6 31.a5 Ke5 32.axb6 - Valeria gab auf.

Sandra und Valeria haben Schachgeschichte geschrieben. Ihre Partie wird von den Schachtheoretikern beachtet werden. Sie haben ein Kunstwerk geschaffen, an dem sich noch viele Schachkids erfreuen werden. Und wir Trainer haben gesehen, zu welcher großen Leistungen unsere Schützlinge fähig sind.

Schach, auch die oft geschmähte Theorie, ist lebendig. **Schach macht Spaß!**



Radio DEM

Unser Kika-Kinderschachturnier ging ja heute zu Ende und deshalb nutzten wir die Chance und luden eine Teilnehmerin als Stargast in unser DEM-Radio-Studio ein.



Chiara Wolff vom TSV Willsbach erzählte uns, dass während des Kika-Turniers neben dem Schach spielen auch das Basteln ganz groß geschrieben wurde. Ihr gefiel außerdem, dass die Eltern sich während der Runde nicht im Spielsaal aufhalten durften. Da könne sie sich besser konzentrieren, so Chiara. Nächstes Jahr will Chiara auf jeden Fall wieder dabei sein, schließlich hat Turnierleiter Patrick Wiebe bei der Siegerehrung schon geheimnisvoll angedeutet, dass das Motto beim nächsten Kika-Turnier etwas Nasses sein wird.

Eine Radio-Reportage mit Interviews von der Siegerehrung zeigte: Auch bei den Eltern kam das Kinderschachturnier gut an. Viele lobten die super



Der Leistungssportbeauftragte der DSJ, Bernd Rosen, gab einen Überblick über den derzeitigen Stand der DEM.

ist, man steht unter einem besonderen Druck. Als Außenseiter kann man locker aufspielen, während der Favorit versuchen muss, die hohen Erwartungen zu erfüllen, die in ihn gesetzt werden. Aber noch sind sechs bzw. sieben Runden zu spielen und wir werden sehen, welche Spieler sich an der Spitze festsetzen können.



Kika-Teilnehmerin Chiara Wolff im Radio-DEM-Studio

Organisation und freuten sich, dass ihre Kinder so viel Spaß und Freude hatten.

Zweiter Studiogast war der Leistungssportbeauftragte der DSJ, Bernd Rosen. Der Buchautor und Landestrainer von NRW ist schon seit einigen Jahren Dauergast auf der DEM, meistens als Trainer. Doch seit letztem Jahr macht er die DEM in Willingen zum Familienurlaub, denn seine Tochter spielt jetzt auch kräftig mit, nämlich beim Kika-Turnier.

Im Radio-DEM-Studio gab Bernd Rosen einen Überblick über die einzelnen Altersklassen. Schon jetzt mußten einige Favoriten Punkte abgeben. Er erklärte, dass die Favoritenrolle auch nicht einfach

Thema der zweiten Sendung von Radio DEM war außerdem das Seminar „Schach macht schlau?“, in dem Patrick Wiebe und Kirsten Siebarth die Trierer Schulschachstudie vorstellten. Auch über unsere Aktion „Werdet Partnerschule der Schacholympiade!“ wurde berichtet, die Ihr ja schon in der gestrigen Ausgabe der „SOKO Willingen“ kennen lernenkonntet.

Natürlich wurde auch das Rätsel aus der gestrigen Radiosendung aufgelöst, der Gewinner gezogen und eine neue Rätselfrage gestellt.

Teilnehmerwitz des Tages

Zwei Männer sitzen am Tisch und spielen Monopoly. „Schach“ sagt der eine und legt eine Karte auf den Tisch. Da schaut der Andere und fragt: „Hä? Seit wann gibt es beim Halma Elfmeter?“

Christopher Wolff (NRW)



Nachdem unser Nachwuchsreporter Timothy in der gestrigen Ausgabe schon mit dem Freizeitkommissar Kevin über die Aktivitäten der Soko Freizeit gesprochen hat, wollte er es noch einmal genauer wissen: Was hat es eigentlich mit den merkwürdigen Fahnungsaufrufen auf sich? Soko Freizeit-Chef Eike stand ihm Rede und Antwort.

Zur Fahndung ausgeschrieben

Ihr habt einen Fahnungsaufruf herausgegeben und überall Fragezeichen aufgehängt. Was wollt Ihr damit erreichen?

Als Soko wollen wir natürlich die DEM sicherer machen. Wir wollen deshalb mit Hilfe der Teilnehmer die gesuchten Ganoven in ihren Verstecken aufspüren und...

Spiel beiseite!

... Okay. Wir wollen den Besuchern nicht nur Sport, sondern auch Denkspiele anbieten. Wir wollen die Schachspieler mal zum Denken anregen... (schmunzelt)

Wie viele Fragezeichen gibt es denn?

Wir verteilen jeden Tag zehn Stück im gesamten Kongresszentrum. Hinter jedem Fragezeichen ist ein Hinweis auf eine Person versteckt.



Was sind das für Personen?

Jeden Tag unterschiedliche: Leute, die auf der DEM sind, Leute, die gerne hier wären, und auch fiktive Personen, z.B. Asterix oder Obelix.

Wie viele Teilnehmer machen mit?

Wir wissen nicht, wie viele Detektive auf der Suche nach dem großen Unbekannten sind. Aber viele Teilnehmer sagen, dass das Rätsel sehr schwierig ist. Wir bekommen nur wenige richtige Antworten.



Markus Semmel im Interview

Wisst Ihr eigentlich, was das Bulletin-Team macht?

Heute wollen wir euch über das Bulletin-Team berichten und erklären, was mit euren Partieformularen passiert, wenn ihr sie abgegeben habt. Deshalb haben wir Marcus... äh, Markus Semmel, den Teamchef vom Bulletin-Team, interviewt.

Wie viele seid ihr?

Wir sind fünf Personen: Sandra, Ulla, Jens, Moritz und ich.

Was ist eure Aufgabe?

Wir erfassen die Partien im Computer.

Warum macht ihr das?

Damit die Trainer mit ihren Schützlingen die Partie noch mal besprechen und sie auf die nächste Partie vorbereiten können.



Nachwuchsreporter bei der Arbeit: Anne und Alexander

Wann arbeitet ihr?

Von ca. 9.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

Machst du das zum ersten Mal?

Nein, sondern zum sechsten Mal, aber meistens kommt jedes Jahr ein neues Teammitglied dazu.

Macht eure Arbeit Spaß?

Ja, aber manchmal ist es anstrengend die Schrift zu lesen!

Warum macht es Spaß?

Weil man den Trainern hilft und Teamwork toll ist.

Vielen Dank für das Gespräch.

Wir haben noch einen Wunsch an die Spieler: Schreibt bitte ordentlich und lasst keine Züge aus!

Eure rasenden Reporter Anne Schuhmacher und Alexander Michalowski!



Warum sagen wir ...

Kommissar Chessy fuhr mit seinen Kollegen zu der alten Fabrikhalle. Der Ganove hatte gestanden und dabei erzählt, dass er die Beute dort versteckt habe. Die Polizisten suchten das ganze Gelände ab, doch sie fanden nichts. „Na warte“, dachte Kommissar Chessy, „ich lasse mich doch nicht an der Nase herumführen.“

...„an der Nase herumführen“?

Natürlich hat der Ganove Kommissar Chessy nicht an der Nase gepackt und durch die Gegend gezogen. Aber er hat Kommissar Chessy belogen und auf eine falsche Fährte gelockt. Ursprünglich wurde dieser Ausdruck jedoch nur im Zusammenhang mit Tieren gebraucht. Den Tieren wurde ein Ring durch die Nase gezogen, z.B. einem Bären oder einem Stier, um sie lenken zu können. Nur wenn die Tiere in die Richtung gingen, die der Herr wollte, mussten sie keine Schmerzen erleiden.

Witz des Tages

Ein Auto fährt über die Grenze und wird von einem Polizisten angehalten.

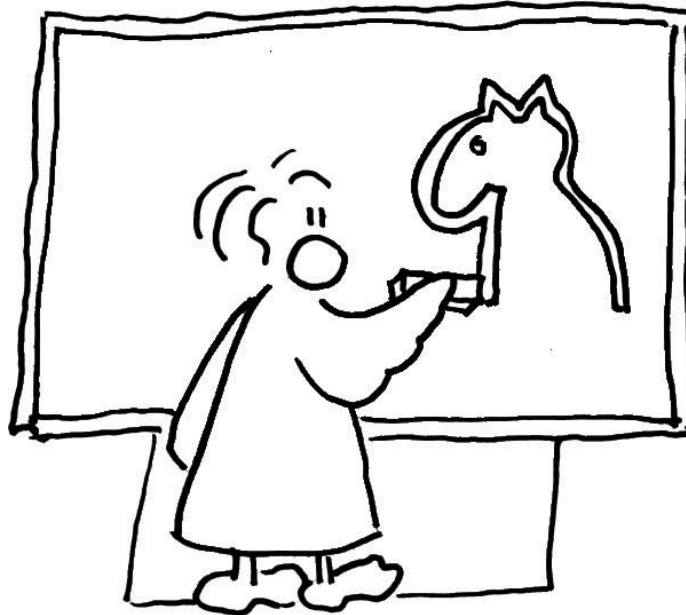
„Herzlichen Glückwunsch! Sie sind der hunderttausendste Autofahrer, der diese Grenze passiert. Dafür bekommen Sie 2.500 Euro. Haben Sie schon eine Idee, was Sie damit machen?“

Der Mann am Steuer antwortet geschmeichelt: „Ich denke, ich werde erst einmal den Führerschein machen.“

Da fällt im seine Frau ins Wort: „Hören Sie nicht auf ihn, er ist wieder völlig betrunken!“

Der schwerhörige Opa ruft von hinten: „Wusste ich es doch, dass wir mit dem geklauten Auto nicht weit kommen werden!“

Und aus dem Kofferraum ertönt es: „Sind wir jetzt endlich hinter der Grenze?“



Geheimschrift

Probiert es doch mal mit Wasserzeichen. Das sind geprägte, unsichtbare Erkennungszeichen in Papier, die man auf trockenem Papier nicht erkennt. Zuerst muss man ein Blatt Papier in Wasser tauchen und es danach auf eine glatte, feste Unterlage (Tisch oder Kunststofftablett) legen.

Auf das nasse Blatt Papier legt man ein trockenes Blatt Papier und schreibt mit einem harten Bleistift seine Botschaft darauf. Das obere Blatt kann man danach wegwerfen. Wenn das nasse Papier trocken ist, sieht man die durchgedruckte Schrift nicht mehr. Zum Lesen muss man das Papier wieder ins Wasser tauchen.

TIPP

Das Piraten-Logbuch

aus der Serie „Ein Fall für dich und das Tigerteam“ von Thomas Brezina

Patrick ist „stark wie ein Tiger“, Luk ist „schlau wie ein Tiger“ und Biggi ist „ausdauernd wie ein Tiger“. Alle Drei zusammen sind das Tigerteam. Die Hobbydetektive erleben allerlei Spannendes und müssen immer wieder ihren Spürsinn unter Beweis stellen.

Das Tolle an diesem Buch ist jedoch, dass du selbst ein Mitglied im Tigerteam wirst, da du selbst an der Aufklärung des Falls mitarbeitest.



Rätsel

Suche die vorgegebenen Worte. Sie können senkrecht, waagrecht, diagonal oder auch von links nach rechts und von unten nach oben gelesen werden.

DIEB, BEUTE, RAEUBER, POLIZEI, FLUCHT, PISTOLE, ZELLE

A	P	I	S	T	O	L	E
L	O	E	Z	O	L	F	B
I	L	T	H	C	U	L	F
D	I	U	Z	E	L	L	E
Z	Z	E	L	L	B	A	B
R	E	B	U	E	A	R	K
F	I	L	I	Z	S	E	L
R	O	D	L	U	T	K	M



GESUCHT!



Kommissar Chessy sucht den besten Krimi des Tages! Er gibt euch dafür 6 Worte vor, aus denen ihr eine Geschichte schreiben sollt. Für die spannendste Geschichte hält Kommissar Chessy natürlich einen Finderlohn bereit!

Kommissar, Räuber, Schloss, Schmuck, Nacht, Eule

Das schönste Chessy-Fahnbild wurde von Anna-Maria Braun gemalt. Vielen Dank für alle Einsendungen.

Wissenswertes

Momentan findet die Tagung der Internationalen Walfangkommission in der US-amerikanischen Stadt Anchorage (Alaska) statt. Bis Donnerstag diskutieren die Mitglieder der Kommission darüber, ob Menschen Wale fangen und töten dürfen.

Zu den Mitgliedern der Internationalen Walfangkommission gehören die Vertreter von über 70 Ländern. Sie treffen sich jedes Jahr, in diesem Jahr schon zum 59. Mal. Auch Deutschland hat Vertreter nach Anchorage geschickt.

Bei der Konferenz im letzten Jahr gab es zum ersten Mal seit 20 Jahren eine knappe Mehrheit dafür, dass Wale in Zukunft gejagt werden dürfen. Da es aber nur noch sehr wenige Wale in den Weltmeeren gibt und sie daher vom Aussterben bedroht sind, gibt es bisher immer noch ein Jagdverbot. Insbesondere die Länder Norwegen, Japan und Island befürworten den Walfang und wollen das Jagdverbot aufheben. Diese Länder wollen mit dem Walfleisch viel Geld verdienen, denn z.B. in Japan ist das Walfleisch eine Spezialität. Obwohl der Walfang nur zu Forschungszwecken erlaubt ist, kann man dort Walfleisch teuer in Geschäften oder im Restaurant kaufen.

Die Umweltschützer haben Angst, dass das Jagdverbot und somit auch die Schutzbestimmungen für Wale abgeschafft werden. Dann könnten nämlich alle Länder ohne Rücksicht die Wale jagen und die Walarten würden bald aussterben. Und das will das Walfangverbot verhindern!



Chessy meets Kinderreporter

Diesmal haben sich unsere rasenden Reporter Anne und Alexander einen ganz speziellen Interviewpartner ausgesucht, nämlich Chessy! Los geht's!

Hallo Anne und Alex, gerne gebe ich Euch ein Interview. Fragt einfach los.

Wer hat Dich als Maskottchen erfunden?

Vor langer Zeit hat der Bremer Schachspieler und das ehemalige Vorstandsmitglied der Deutschen Schachjugend Gustaf Mossakowski einige Zeichnungen erstellt, aus denen sich die Figur entwickelt hat.

Wer hat Dich zum Maskottchen gemacht?

Immer wieder tauchten die Zeichnungen mit mir in der DSJ auf, sie gefielen gut, und irgendwann hat der Vorstand beschlossen: „Der wird unser Maskottchen!“

Wie kamst Du zu Deinem Namen?

Bei der Deutschen Meisterschaft in Oberhof 1998 haben die Teilnehmer verschiedene Namensvorschläge gemacht und zwei davon sind in die Entscheidung gekommen: Hugo und Chessy. Es gab eine richtige Kampfabstimmung und am Ende gewann Chessy. Seitdem bin ich Chessy.

Warum bist Du Schachmaskottchen und kein Fußballmaskottchen?

Fußball ist toll und ich spiele es gerne. Aber Fußball hat den Kaiser, die brauchen mich nicht. Schach hingegen hatte etwas Schwung bitter nötig, und so habe ich halt geholfen. Und seitdem läuft es.

Was machst Du, wenn Du Dich nicht im Turniersaal rumtreibst?

Ich habe hier die gesamte Organisation an der Backe, führe das gesamte Team, gebe der SOKO Freizeit Hinweise und helfe dem Zeitungsteam. Dann wiederum sitze ich beim Hoteldirektor und verhandle mit ihm für die nächste DEM. Also Langeweile gibt es nicht.



Wie kamst Du auf die grüne Karte?

Ihr kennt vielleicht meinen Flyer zum fair play. Da habe ich eingestanden, dass ich auch schon mal getrickst habe beim Schach. Danach habe ich mich wirklich mies gefühlt. Seitdem kämpfe ich für fair play im Schach. Aber man darf nicht nur kritisieren, man muss auch loben, das ist ganz wichtig. Da kam mir die Idee mit den grünen Karten.

Wie findest Du die DEM 07?

Toll! Die Stimmung ist gut innerhalb und außerhalb des Turniersaals. Immer mehr Kinder und Jugendliche eilen zur DEM. Sie ist DIE Jugendveranstaltung in Deutschland. Und die DEM 2007 zeigt warum.



Spruch des Tages

Nachdem der achtjährige Jonas im Kika gefragt wurde, ob er denn immer 1. ... c5 spiele antwortete, er: „Ja, das ist unter Großmeistern sehr beliebt.“



HAPPY BIRTHDAY TO YOU

Alles Gute zum Geburtstag
Wir gratulieren:

12 Jahre Yannik Weber vom SC Neckarsulm (WÜR)

Die SoKo Freizeit informiert:



Programm für Montag:

10:00 Uhr Fußball
(Treffpunkt: Vor dem Freizeitkommissariat [FK])

11:00 Uhr Wir machen einen Ausflug in den Wildpark!
(Treffpunkt FK) Wenn das Wetter zu schlecht sein sollte,
gehen wir stattdessen ins Hotelschwimmbad

Ab 14.30 Uhr Große Räuberolympiade in der Sauerlandhalle
(wo die Eröffnung stattfand)
An 6 Stationen könnt ihr Euer Können beweisen!

15.00 - 18.00 Uhr Upland-Schulsporthalle steht zur freien Verfügung.
Wir spielen was ihr wollt!

20.00 Uhr Skatturnier im Hotelfoyer

20.00 Uhr großer Werwolfabend im FK!!!
(Auch als „Mörderspiel“ oder „Mord in Palermo“ bekannt.)

20.30 Uhr Gute-Nacht-Krimis am Hotel-Stern (1.OG)

ACHTUNG - HOHE BELOHNUNG - FAHNDUNGSAUFRUF Nr. 3

Nachdem wir gestern erfolgreich nach einem Mörder gefahndet haben (Prof. Snape), suchen wir auch heute wieder dringend eine Person! Hinweise die zum Ergreifen der Täter führen, werden extrem hoch belohnt! 10 rote Fragezeichen sind rund um die Sauerlandhalle verteilt. Hinter jedem Schild verbirgt sich ein Hinweis auf eine dringend gesuchte Person. Strengt euch an!

Agatha-Christie-Fans, getarnte Ermittler und Amateurdetektive aufgepasst!

Agatha-Christie-Fans, getarnte Ermittler und Amateurdetektive aufgepasst! Für morgen Abend kündigt sich der inoffizielle Höhepunkt der Deutschen Meisterschaft an. Ein Mord wird geschehen und wir brauchen die Hilfe von tatkräftigen Ermittlungsteams, um unter 5 Verdächtigen den Täter ausfindig zu machen. Um 19:30 beginnt die große Show, notiert Euch das schon mal für den morgigen Abend in Eurem Terminplaner.



Grüße

Hallo Maxi, ich und Stefan gratulieren dir zu deinen 2 Siegen und wünschen dir weiterhin alles Gute. Gruß Dominique ### Ich grüße die ganze hessische Delegation und vor allem Jürgi xD Schade das ich dieses Jahr nicht dabei sein kann... Ich hoff trotzdem das das Jahr für euch alle genauso geil wird wie für mich die letzten 2 Jahre! Also habt Fun und haut sie alle um - Hessen ihr schafftt das!!! Niklas Iwanziw ### Hey Kevin, wir sind von deinen beiden Siegen begeistert. Weiter so. Wir drücken dir alle vorhandenen Daumen. Einen schönen Tag wünschen dir Tante Marci + O. Peter. Grübe auch an den Rest der Familie, Fische wurden heute gefüttert. ### Pevin grüßt Malte und Stefan die alten D.! Niemals werdet ihr mich kriegen! Haha! Außerdem grüßt Pevin seinen besten Kumpel Kevin, den coolsten Freizeitteamer unter der Sonne! ### GUTEN MORGEN LAURA! FÜR DIE HEUTIGE PARTIE DRÜCK ICH DIR GANZ FESTE DIE DAUMEN - DU SCHAFFST DAS.. Katzenengel ### Herzliche Grübe an alle Teilnehmer des CSC Aufbau ,95 e.V. Ich verfolge mit Spannung den Verlauf der Meisterschaften und bin angenehm angetan von den Ergebnissen der 1.-3.Runde.Weiter so Anja, Pia und Romy.Auch Franziska und Kay Hauffen, ebenso Vincenzo drücke ich die Daumen. Lasst euch nicht unteerkriegen, toi,toi,toi. Natürlich auch schöne Grübe an die Betreuer! ### Familie Schätz grüßt alle sächsischen Teilnehmer und wünscht maximale Erfolge. ### Ich grübe meine beiden Süßen: Jenny und Anna, dann noch den Flo - halt durch ;), das Freizeitteam und natürlich auch die ganzen anderen NRWler. Caïssa ### Hallo, ich grübe alle Schachspieler des Trainingszentrums Chemnitz (Anja, Pia, Anna, Franziska, Julius und Kai)und wünsche euch weiterhin viel Erfolg. Kämpft erfolgreich und ideenreich. ### An Chantal Voss, Janina Remy und Janine Voss, Moin Moin! und viel Erfolgt wuensche ich Euch. Herzliche Gruesse an Euch und die Anhaeger Andrea und Peter und frohes Pfingstfest!!?? Selbstverstaendlich von meine Chefin und mir! Ich bin auch nachher live bei Euch!! Euer Radhwan Kamaludin 28mai2007 ### Hi, Flori, wir drücken dir alle die Daumen....vor allem, dass du die ersten Spiele des Tages nicht verschläfst.... Viel Spaß wünscht dir deine Family ### aloha Kevin,plätte sie alle :D...viel glück ;) ### GREETINGS ON ALL CHESS PLAYERS IN WILLINGEN...and good luck to all !!!! and to Alexander Cornish...remember to give us a call once or twice!!!! ### Guten Morgen Kevin, Michael und Steffen, ich hoffe ihr habt ordentlich Spaß am Turnier, auf jeden Fall wunsche ich euch viel Erfolg! Grübe auch den betreuenden Thomas. Volker Pentzien ASV Grün Weiß Wismar ### Hi Timo - klasse Turnier! Es grüben Nils + Anne von den Königskindern Hohentübingen ### Georg (U14) Du zeigst es allen. Es grüben Nils und Anne von den Köniskindern Hohentübingen. ### Hallo Christopher, wir drücken Dir ganz kräftig die Daumen und viel Spaß bei der DEM2007!!! Opa Romy und Oma Marlies ### Hey Philipp, nu zeig mal was es heißt Tübinger zu sein! Nils und Anne ### Guten Morgen liebe Leah und lieber David. Ich drücke euch ganz fest die Daumen Ich habe euch sehr lieb Eure Mama ### Hallo Mirko, nach deinem gestrigen erfolg drücken wir die daumen.gestern abend war bei uns ein sehr starkes gewitter, so dass auch ab 20:30 uhr kein fernsehprogramm zu empfangen war. ina liegt noch im bett und ist von ihrem pfingstreiten bestimmt noch geschafft. viele grüsse aus stücken. ### Viele Grübe aus dem Wuhletal an den größten Schachtrainer des Universums! Holger Borchers / Joerg Pachow ### Thorsten grüßt alle Niedersachsen... auch wenn der Anfang nicht so ganz geklappt hat: es ist noch alles drin! Strengt Euch an! Zeigt Jan heute, was in Euch steckt! ### Lieber Till, ich gratuliere Dir zu Deinem ersten Punkt. Das zeigt, daß Du nach der ersten Runde nicht den Kopf hast hängen lassen. Die Wahrscheinlichkeit, weibliche Gegner zu haben, ist ja recht hoch. Galanterie hilft da aber nicht weiter. Auch wenn sie noch so hübsch sind, wollen die Mädchen doch nur verhindern, daß Du Deutscher Meister wirst. Lasse sie nicht gewinnen! Familie Gerken drückt Dir ganz fest die Daumen. Herzliche Grübe Fronke Gerken ### Wir drücken dir ganz fest die Daumen und können deshalb leider gar kein Frühstücksei aufschlagen. Liebe Grübe Mama, Ines, Dirk und Philipp ### Matzi grüßt Romy und Filly! ### Hallo liebe Julia! Roland aus Gengenbach grüßt Dich und gratuliert Dir zu Deinen zwei gewonnenen Partien, ich habe heute Deine zweite Partie live am PC miterlebt. toll hast Du gespielt!! mach weiter so. Grübe bitte auch ganz herzlich Deine Mutter; sicherlich ist sie bei Dir? melde Dich mal per sms auf: 0174 - 7674024 oder per e-mail. Alles Gute weiterhin für Euch alle - dies wünscht Roland. ### Lieber Julian, für das nächste Spiel wunsche ich Dir viel Können, Spaß und Glück. Du machst das schon. Mama ### Nachricht für Jakob Schuhmacher (U10) Hey super Jakob, super Jakob... Herzlichen Glückwunsch zu deinem 1. Sieg bei der deutschen Meisterschaft. Wir drücken dir weiterhin die Daumen uns sind schon gespannt wie es weitergeht. Viele liebe Grübe an alle! Rainer und Alex ### Lieber Jonas , lieber Timm Wir wünschen Euch einen wunderschönen Tag! Eure Joshua, Lasse, Yvonne ### Grübe an Nici (Niclas Huschenbeth) aus Finkenwerder!! Kielhorn ### Hallo Steffen, der Anfang ist gemacht,weiterhin viel Erfolg! I+P Rittemann ### Hallo süße Rici, wir drücken dir die Daumen und wünschen die viel Glück! Ganz liebe Grübe und dicke Knutscha aus Hannover... deine Familie ... ### Hallo Mara, 1000 Küsse und viel Erfolg, Papa ### Ganz liebe Grübe und noch mehr Glück an die gesamte Bayernmannschaft! Ich halt euch die Daumen! Eure Evi (Jugendsprecherin) ### Ich grübe die Teilnehmer, die aus der geilsten Stadt der Welt kommen !!!!! Malte Colpe ### Lieber Maxi, du fehlst mir. Deine liebe Schwester Anna-Marie ### Konrad ich bin so verdammt stolz auf dich...3.runde klasse gemeistert..hast du ihn ja ganzschön ver[zensiert] am schluss! Ich hab dich so doll lieb! Konstanze ### Hallo Mausel,Gratulation zum ersten Punkt! Mach weiter so ! Katrin Häcker ### Alles Gute, Jana. Gratuliere zum ersten Punkt !!! Papa ### Moin Jakob! Deine Fans hier im Norden drücken Dir alle Daumen! Behalt einen kühlen Kopf. Wir denken an Dich. Viele Schachgrübe, Dein Michael und Lothar und Deine Elisabeth und Magdalena ### Hallo Maxi, ich hoffe du hast gut geschlafen. Ich denk an dich und wunsche dir einen schönen freien Nachmittag. Wenn du Zeit hast ,kannst du ja noch mal anrufen. Gruss,deine Mama ### Hallo liebes Gänseblümchen, viele Grübe aus Salzgitter auch von Deinen Schweinchen!!! Wir drücken Dir alle Daumen die wir haben. Mach sie alle nieder! Omi + Opi ### grübe an alle bayern, besonders und eigentlich ausschließlich die franken:D wir sind POKALSIEGER!!!!!!!!!!!!FCN-fanin ### Hallo Guido und alle Grypser sowie Eric und Peter Stövesand, Christoph Baier, Alexander Valet! Auch der SV Briesen e.V. drückt euch die Daumen. Eure ersten Siege haben wir schon verfolgen können. Ich bin sicher, dass noch mehr dazukommen werden. Toi, toi, toi. Daniela Heinrich ### Moin Tobi, wünsch dir viel Spaß und Glück bei all deinen Partien! Hau alle weg!^^ PS:Ich hab Diddy Konge besiegt! Schreib dir bald mal wieder! Mfg Markus & Familie ### provinznulpe: Wir wünschen Dir ganz viel Erfolg. Und nicht traurig sein, wenn es doch nicht zum Sieg reicht. Wir sind stolz auf Dich! ### test ### Hi Kevin, Steffen und Michael, viele Grüsse aus der Schachhochburg Wismar. Natürlich werden Eure Leistungen hier verfolgt und auch ausgewertet, wobei Kevin und Steffen ja ganz gut gestartet sind. Aber Michael - na ja das kommt auch noch. Ich hoffe Ihr habt dort recht viel Spass und wunsche Euch noch sehr viele Punkte. P.S natürlich auch Grüsse an Thomas Mit schachlichen Grüssen Herr SchachBernd ### Hallo Léon: Kopf hoch, es geht schon noch aufwärts; hallo Dominik: tolles Turnier bisher, mach weiter so; hallo Michael: alle Achtung, mal sehen, wer der nächste Skalp ist; hallo Robert: du schlägst Dich bisher ganz hervorragend. Euer Jugendleiter Udo aus Forchheim.